

Öffentlichkeitsfahndung nach Wohnungseinbruch und versuchtem Computerbetrug

Am 17.06.2019 brachen unbekannte Täter in den frühen Morgenstunden in eine Wohnung an der Massener Straße in Unna ein und entwendeten Laptops und Geldbörsen. Am gleichen Tag, gegen 6 Uhr, versuchte ein unbekannter Täter an einem Geldautomaten an der Bornstraße in Dortmund mit einer bei dem Einbruch entwendeten Debitkarte Geld an einem Geldautomaten abzuheben. Die Karte wurde bei dem Versuch eingezogen. Der Täter wurde dabei von einer Videoüberwachungskamera gefilmt.

Diese Öffentlichkeitsfahndung hat die Polizei jetzt zurückgezogen, weil der Täter ermittelt werden konnte.

Dieter Vogt einstimmig als Vorsitzender der Stadtsportgemeinschaft bestätigt



Verabschiedung zweier verdienter Vorstandsmitglieder der StadtSportgemeinschaft (v. l.): Dieter Vogt, Inge Freitag, Günter Ebeling und Rüdiger Weiß.

Mit dem Besuch der Mitgliederversammlung der StadtSportgemeinschaft Bergkamen war der Vorsitzende, Dieter Vogt, zufrieden. 42 Delegierte aus den Bergkamener Sportvereinen folgten den Rechenschaftsberichten des Vorstands und den Ausführungen von Rüdiger Weiß, der Mitglied des Landtags NRW und Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung im Rat der Stadt Bergkamen ist, über den „Sport in Bergkamen“.

Im Rahmen der Neuwahlen des Vorstands gab es durch das Ausscheiden von Inge Freitag/TuS Weddinghofen, die als Stellv. Vorsitzende fungiert hat, und von Günter Ebeling/SuS Oberaden/LA, entsprechende Veränderungen.

Zur neuen Stellv. Vorsitzenden wurde Stefanie Bierkämper/TuS

Weddinghofen, und zum Beisitzer wurde Heinz-Georg Wessels/SuS Oberaden/LA gewählt. Mit Rainer Bartkowak/TuS Eintr. Overberge und Wilfried Vulpius/TuRa Bergkamen/LA stießen weitere Vereinsver-treter neu zum Vorstand der Stadtsportgemeinschaft Bergkamen.

Dieter Vogt/TuRa Bergkamen stellte sich als Vorsitzender für eine letzte Wahlperiode bis 2022 zur Verfügung und wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Traditioneller Blutspendetermin an der Willy-Brandt-Gesamtschule

In Zusammenarbeit mit dem „DRK – Blutspendedienst West“ sind wie jedes Jahr alle volljährigen Schülerinnen und Schüler sowie Mitglieder des Lehrkörpers der Willy-Brandt-Gesamtschule zum alljährlichen Blutspendetermin – auf Wunsch auch mit kostenloser Typisierung – aufgerufen. Und zwar von 11 bis 14 Uhr in der kleinen Turnhalle.

Unsere umfassend ausgebildeten Schulsanitäter sind als tatkräftige Helfer auch wieder im Einsatz.

In den zurückliegenden Jahren war die Bereitschaft der Schülerschaft der Jahrgangsstufen Q1 und Q2 zur Blutspende äußerst rege.

Oliver Kaczmarek: „Jetzt bewerben für den Jugendmedienworkshop im Bundestag“



Oliver Kaczmarek

Zum 17. Mal lädt der Deutsche Bundestag gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung und der Jugendpresse Deutschland e. V. 25 Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten zu einem einwöchigen Workshop nach Berlin ein. Darauf weist der heimische SPD-Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek hin und fordert medieninteressierte junge Leute zwischen 16 und 20 Jahren auf, sich zu bewerben.

Unter der Schirmherrschaft von Thomas Oppermann, Vizepräsident des Deutschen Bundestages, erwartet die Jugendlichen vom 21. bis 28. März 2020 ein spannendes und abwechslungsreiches Workshop-Programm zum medialen und politisch-parlamentarischen Alltag in der Bundeshauptstadt. Sie werden u. a. in einer Redaktion hospitieren, eine Plenarsitzung besuchen und an der Erstellung einer eigenen Zeitung mitarbeiten.

Unter dem Titel „Stadt, Land, Flucht?! – Lebens- und Wohnräume heute und in Zukunft“ werden sich die Jugendlichen im Rahmen des Workshops mit den Herausforderungen für Städte aufgrund ansteigender Zuwanderung, z. B. in Bezug auf die

Wohnraumsituation und die Organisation des Lebens in Städten, auseinandersetzen. Dem werden die Auswirkungen sinkender Einwohnerzahlen für ländliche Kommunen, z. B. auf die örtliche Infrastruktur, gegenübergestellt.

Interessierte können sich unter www.jugendpresse.de/bundestag bewerben.

Bewerbungsschluss ist der 17. Januar 2020.

SPD spendet Erlös vom Weihnachtsmarkt an „Wir in Weddinghofen“



Ortsvereinsvorsitzender Jens Schmülling (3. v. r.) übergibt die Weihnachtsmarkt-Spende an Christian Weischede.

Pünktlich vor dem bevorstehenden Weihnachtsfest übergab der SPD Ortsverein Weddinghofen-Heil am vergangenen Montag seinen auf dem Weddinghofen Weihnachtsmarkt erwirtschafteten Überschuss in Höhe von 250 EUR an den Vorsitzenden des Vereins „Wir in Weddinghofen“, Christian Weischede.

„Wir freuen uns, dass wir von Beginn an des Weihnachtsmarktes vor 7 Jahren fester Bestandteil dieses tollen Ereignisses sind und den Verein und seine Projekte damit direkt und indirekt jedes Jahr unterstützen können“, lobte Jens Schmülling das Engagement aller freiwilligen Helfer die den Weihnachtsmarkt in Weddinghofen jedes Jahr organisieren und damit zu einem festen Termin in Weddinghofen gemacht haben.

Rentenversicherungsstelle zwischen den Feiertagen geschlossen

Die Rentenversicherungsstelle der Stadt Bergkamen bleibt zwischen den Feiertagen am 27. Dezember und am 30. Dezember geschlossen.

Ab Donnerstag, 2. Januar, bietet die Rentenversicherungsstelle im Erdgeschoss des Rathauses (Zimmer 9) wieder regelmäßig zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung (montags bis freitags von 08:30 bis 12:00 Uhr und montags und donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr) Beratungen rund um das Thema gesetzliche Rente an.

Bürgerbüro im Rathaus an den beiden folgenden Samstagen geschlossen

Das Bürgerbüro ist am Samstag, 21. Dezember, und am Samstag, 28. Dezember, geschlossen.

Zwischen den Feiertagen ist das Bürgerbüro am Montag, 23. Dezember, von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr, und am Freitag, 27. Dezember, von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr, geöffnet.

Erfahrungsgemäß werden diese Tage sehr stark frequentiert, so dass es zu längeren Wartezeiten kommen kann.

Nach Einbrüchen in Gartenlauben sucht die Polizei weitere Geschädigte



Wer erkennt seinen
Bollerwagen oder einen der
anderen abgebildeten
Gegenstände?

Eine aufgebrochene Tür einer Gartenlaube in einer Kleingartenlage an der Landwehrstraße machte am Freitagnachmittag, 6. Dezember, zwei aufmerksame Zeugen stutzig. Bei einem Blick durch ein Fenster entdeckten sie einen schlafenden Mann und alarmierten die Polizei, die den 36-jährigen polizeibekannten Einbrecher festnahm.

Zudem befand sich in der Hütte ein Bollerwagen mit Gegenständen, die bisher weder dem Besitzer der Hütte noch dem dort angetroffenen Mann zugeordnet werden können. Auf dem Laubengelände, das im Laufe der Jahre auf einem LEG-Grundstück entstanden und keine organisierte Kleingartenanlage ist, wurden zudem mehrere aufgebrochene Türen festgestellt.

Leider haben sich bisher keine weiteren Geschädigten bei der Polizei gemeldet. Vielleicht erkennt jemand sein Eigentum auf dem angehängten Lichtbild, das den vorgefundenen Bollerwagen mit diversen Gegenständen zeigt, wieder.

Geschädigte werden gebeten, sich mit der Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921-3220 oder unter 921 0 in Verbindung zu setzen.

UKBS zeigt Herz für Kinder: Fördervereine Förderschulen mit Spende bedacht



Mit namhaften Beträgen unterstützt das kommunale Wohnungsunternehmen UKBS in diesem Jahr die Arbeit von drei Förderschulen des Kreises. Aufsichtsrats-Vorsitzender Theodor Rieke und Geschäftsführer Matthias Fischer (beide links im Bild) überreichten dazu Schecks von jeweils 2.000 Euro an die Abordnungen der Fördervereine.

Einmal mehr zeigte jetzt das kommunale Wohnungsunternehmen UKBS ein Herz für Kinder. In einer kleinen Feierstunde am Sitz des Unternehmens in Unna überreichten der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Theodor Rieke, und UKBS-Geschäftsführer Matthias Fischer jetzt Barschecks in Höhe von je 2.000 Euro an

die Fördervereine der Karl-Brauckmann-Schule in Holzwickedede, der Friedrich-von-Bodelschwinghschule in Bergkamen-Heil und der Sonnenschule in Kamen-Heeren.

Dabei würdigte Theodor Rieke den Einsatz der Fördervereine, die für die Schulen und deren Kinder herausragende Arbeit leisteten. Die Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft habe sich bereits seit geraumer Zeit dazu entschieden, keine Präsente zu Weihnachten zu verteilen, sondern vielmehr dafür soziale Zwecke zu unterstützen.

„Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, uns um die Menschen unserer Region zu kümmern“, ergänzte Geschäftsführer Matthias Fischer. Dabei lasse man sich nicht von der Rendite treiben, wie das so häufig auf dem freien Markt geschehe.

Fischer vermittelte den Vertretern der Fördervereine einen Blick auf das Aufgabenspektrum der UKBS. Er verwies vor allem auf den Bau von Mietwohnungen, das Betreuten Wohnen für Senioren und die Errichtung von Mehrgenerationen-Häusern. Durch begleitende Maßnahmen wolle man zudem erreichen, dass die Menschen so lange wie möglich in ihren Vier-Wänden verbleiben könnten.

„Wohnungsbau ist und bleibt stets aktuell“, so das Resümee des Geschäftsführers. Wichtig sei für das kommunale Wohnungsunternehmen, „dass sich die Menschen in unseren Wohnungen wohlfühlen“. Deshalb biete man auch ein umfassendes Betreuungsprogramm an, das von Unterstützung in Senioren-Haushalten über Familienprogrammen bis zu Kinder-Freizeiten reiche.

Lions Club öffnet das 17. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern Dienstag, 17. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

[illegible]

Gleich vier neue Gesichter im Bergkamener Kulturreferat



Neue Gesichter im Bergkamen Kulturreferat (v. l.): Kulturdezernent Marc-Alexander Ulrich, Katja Petersdorf, Jonas Schodrowski, Sarah Schrader und Simone Schmidt-Apel.

Gleich vier „neue Gesichter“ im Bergkamener Kulturreferat präsentierten am Montag Kulturdezernent Marc Ulrich Alexander und Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel.

Neue Büroleiterin ist ab 1. Januar 2020 Sarah Feige. Sie hat das Verwaltungsgeschäft von der Pike auf im Bergkamener Rathaus gelernt. Unter anderem war sie im Stadtmarketing und im Bereich Zentrale Dienste tätig. Sie kommt für David Zolda, der zur Jahreswende zum Kulturbüro Lünen wechselt.

Ein Schwerpunkt von Katja Petersdorf, die vorher unter anderem im Bürgerbüro gearbeitet hat, ist die Betreuung der Kunst im

öffentlichen Raum. Dabei geht es nicht nur um die Pflege der vorhandenen Kunstwerke, erklärte Simone Schmidt-Apel. Es sollen vielmehr auch neue künstlerische Akzente im Stadtbild gesetzt werden.

Jonas Schodrowski gehört zurzeit noch zu den 16 Azubis der Bergkamener Stadtverwaltung. Nachdem er während seiner Ausbildung in mehreren Ämtern tätig war, war es sein Wunsch, in der „Kultur“ zu bleiben.

Sarah Schrader ist studierte Archäologin. Sie soll den nicht unbeträchtliche Fundus von Zeugnissen Bergkamener Vergangenheit im Stadtmuseum sichten und präsentabel machen. Das sie das kann, hatte sie schon vor rund fünf Jahren gezeigt, als sie an der Konzeption einer Ausstellung im Stadtmuseum beteiligt war. Einer ihrer früheren Arbeitgeber war der Landschaftsverband Westfalen-Lippe.